

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 20 (2005)
Heft: 7-8

Vorwort: Die gemeinsame Verantwortung
Autor: Egloff, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Impressum

Aus- und Weiterbildung / Formation et formation continue

- 5 Aus- und Rückblick der Ausbildungsdelegierten I+D
- 5 CHISS 05
- 6 Formation I+D et formation continue BBS
- 7 BiVO / OrFo
- 8 NDK I+D an der HSW Luzern
- 9 Certificat de formation continue en gestion de documentation et de bibliothèque
- 10 Tagung «Was kommt nach dem Internet-Hype?»
- 11 Neue universitäre Ausbildung in Archiv- und Informationswissenschaften
- 12 Weiterbildung BBS / Formation continue BBS
- 14 Qualitätsmanagement an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern

Bibliotheksstatistik

- 16 Bilanz der ersten Hauptbefragung durch das BFS

Normen und Standards

- 19 Umsetzen, aber wie? / *Quelles pratiques?*
- 20 Konstituierung der ICA Section SPS

Plus

- 23 Situation des archives au Burkina Faso
- 25 Journées d'étude interprofessionnelles
- 28 2. Aarauer Gespräch
- 29 Papier-Kurator/in
- 29 La bibliotheca apprende
- 30 Schweizer Plakatkunst und das Buch

Titelbild / Couverture



In dieser *Arbido*-Ausgabe behandeln wir Bildung, Normen, Standards, Austausch – und vielleicht tun wir dies wieder einmal allzu sehr auch aus unserer doch eher privilegierten Situation und Perspektive heraus. Der Beitrag über Burkina

Faso ab Seite 23 erweitert den Horizont. Auch nach der grossen Ferien- und Reisezeit empfiehlt die *Arbido*-Redaktion immer wieder den engagierten Blick in die nahe gerückte Ferne, die partnerschaftliche Kooperation und die so nahe liegende Solidarität, die erst noch allen dient: der Wert der Werte misst sich besonders daran, wo diese überhaupt erreichbar und gültig sind. Einen grossen Sommer wünscht
Daniel Leutenegger

Die gemeinsame Verantwortung



Gregor Egloff
Präsident des Bildungsausschusses VSA/AAS
Staatsarchiv Luzern

Jährlich wiederkehrende Editorials haben ihre Tücken. Blättert man im *Arbido* zurück, sieht man schnell, dass auch andere schon um angemessene Worte gerungen haben. Vor drei Jahren (*Arbido*-Editorial 7-8/2002) konnte Bärbel Förster zu Recht etwas stolz darüber berichten, was die drei Verbände im Bereich Aus- und Weiterbildung alles erreicht haben.

Die wichtigsten Stichworte dazu waren die Etablierung der Berufslehre für I+D-AssistentInnen und der Fachhochschulausbildung der I+D-SpezialistInnen. Zusammen mit dem Weiterbildungsangebot der Fachverbände eine respektable Leistung.

Gleichzeitig wurden aber auch schon Fragen gestellt: Etwa nach den Arbeitsmarktchancen der neu Ausgebildeten, nach potentiellen Arbeitgebern und nach der Rolle der Berufsverbände in einem Umfeld, das nun stark von institutionellen Anbietern von Aus- und Weiterbildungen mitgeprägt wurde.

Erreichtes wird schnell als selbstverständlich wahrgenommen, Fragen bleiben oder werden gar zum Ärgernis.

Vor zwei Jahren (*Arbido*-Editorial 7-8/2003) musste Marianne Tschäppät feststellen, dass nicht alles rund läuft im I+D-Ausbildungsgefüge.

Die ein Jahr zuvor gestellten Fragen waren nicht nur ungelöst, sondern hatten schwere Konsequenzen für die persönlich Betroffenen.

Die Frage nach dem «Marktwert» der Berufs- und auch der Spezialistenausbildung bleibt aktuell.

In diesem Editorial wurde auch gefordert, dass vor einer Überarbeitung der Reglemente und Lehrpläne der Berufslehre die drei Verbände klarere Antworten auf die längst gestellten Fragen formulieren.

Die Überarbeitung der Bildungsverordnung ist im Gang, die Beantwortung der offenen Fragen soll nun endlich durch eine Umfrage der drei Verbände ermöglicht werden.

Hier wird es sich auch zeigen, ob Auszubildner und potentielle Arbeitgeber ihre Verantwortung wahrnehmen. Das ist keine Worthülse, sondern zwingendes Gebot.

Die integrierte Berufslehre verlangt von den drei Verbänden auch die interne (Durch)setzung von Standards.

Aus archivischer Sicht: Zur Klage über Assistenten, die bis zum Lehrabschluss nur zwei Wochen oder überhaupt keine Zeit in einem Archiv verbracht haben, gehört umgekehrt die Bereitschaft, regelmässig Auszubildende minimal drei oder besser vier Monate zu betreuen. Angesprochen sind dann auch die grösseren Partner, die für diese Zeit auf die Auszubildenden «verzichten» müssen. Es gibt, das darf man auch festhalten, in der Schweiz durchaus Beispiele, wo diese Zusammenarbeit gut funktioniert.

Auch die Rolle der Berufsverbände scheint noch nicht ausreichend geklärt. Der VSA/AAS hat aus diesem Grund eine Standortbestimmung in Aus- und Weiterbildungsfragen vorgenommen. Der Verband wird sich nach der Einrichtung professioneller Ausbildungsgänge aus der Ausbildung grundsätzlich zurückziehen und seine Kräfte auf die Weiterbildung seiner Verbandsmitglieder konzentrieren.

Hauptaufgaben bleiben nach diesem Konzept erstens die Interessenwahrnehmung (Stellungnahmen zu und Begleitung von institutionellen Aus- und Weiterbildungsangeboten), zweitens die eigene Bil-



dungsarbeit (neu aufgebauter Grundkurs und Archivzyklus, Fachtagungen und Workshops) sowie drittens die Information (Aus- und Weiterbildungskalender im Internet).

Die vom VSA/AAS initiierte sowie personell und finanziell getragene Zertifikatsausbildung in Archivwissenschaft soll in ein Masterstudium an der Universität Bern einfließen.

Gleichwohl bleiben Lücken zu füllen. So wird der seit 30 Jahren immer wieder stark nachgefragte Einführungskurs mit einem neuen Modell weitergeführt. Ein theoretischer Grundkurs von wenigen Tagen muss Quereinsteiger ohne Ausbildung aus dem I+D-Bereich befähigen, einem neu konzipierten, praxisorientierten Modulzyklus folgen zu können, der sich als Weiterbildungsangebot des Berufsverbands versteht.

Zusätzlich sollen vermehrt Synergien genutzt werden, wie das beim jüngsten VSA/AAS-Workshop zu Normen und Standards gelang: Der Tag wurde vom VSA/AAS in enger Zusammenarbeit mit den deutschen und österreichischen Archivverbänden ausgerichtet.

Die Beteiligung von Mitgliedern der vorerst noch provisorischen Sektion «Professional Standards and Best Practices» (SPS) des ICA, die sich zu diesem Zeitpunkt zur Konstituierung dieser Sektion in Bern zusammengefunden hatten, ermöglichte einen internationalen Erfahrungsaustausch.

Bei allen Gemeinsamkeiten unserer Berufe bestehen deutliche Unterschiede in Methodik und Perspektive.

Und so endet auch dieses Editorial in einer Frage mit Aufforderungscharakter: Wird es gelingen, auf allen Stufen integrierte Ausbildungsgänge zu schaffen, welche sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten so fruchtbar einbeziehen, dass daraus auch für Arbeitgeber ein attraktiver Mehrwert entsteht? ■

contact:

E-Mail: gregor.egloff@lu.ch

Anzeige

Sie planen die neue Bibliothek – Ihre Liebe gilt den Medien

Unser Fach ist die Einrichtung, basierend auf langjähriger Erfahrung und grosser Auswahl.

Wir beraten Sie fachmännisch und setzen Ihre Wünsche um.

Kennen Sie unsere Checkliste?



ERBA AG, Bibliothekseinrichtungen
Bahnhofstrasse 33, 8703 Erlenbach
Tel. 01 912 00 70, Fax 01 911 04 96
E-Mail: info@erba-ag.ch

4846

Hotline für Insertionsaufträge
 Tel.: 031 300 63 89
 Fax: 031 300 63 90
 E-Mail: inserate@staempfli.com

Arbido

Impressum

Arbido N° 7-8/2005 – 20^e année
© Arbido ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue
des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle
de l'Association des Archivistes Suisses (AAS), l'Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses (BBS), l'Association Suisse de Documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile
dell'Associazione degli Archivisti Svizzeri (AAS), Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS), Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

Websites der Verbände
BBS: www.bbs.ch
SVD-ASD: www.svd-asd.org
VSA/AAS: www.staluzern.ch/vsa/

Chefredaktor – Rédacteur en chef
Daniel Leutenegger (dlb),
Büro Bulliard, 1792 Cordast,
Tel. 026 684 16 45, Fax 026 684 36 45,
E-Mail: dlb@dreamteam.ch

Redaktorinnen BBS – Rédactrices BBS
Nadja Böller (nb),
Kornhausstrasse 49, 8037 Zürich,
E-Mail: nadja.boeller@hispeed.ch
Sarah Gaffino (sg), Département audiovisuel, Bibliothèque de la Ville, Progrès 33, case postale, 2303 La Chaux-de-Fonds, tél. 032 967 68 51, fax 032 968 67 58, E-mail: sarah.gaffino@ne.ch

Danielle Mincio (dm), Bibliothèque cantonale et universitaire, Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny, tél. 021 692 47 83, fax 021 692 48 45, E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

Redaktorinnen VSA – Rédactrices AAS
Barbara Roth (br), Bibliothèque publique et universitaire, Promenade des Bastions, case postale, 1211 Genève 4, tél. 022 418 28 00, fax 022 418 28 01, E-mail: barbara.roth@bpu.ville-ge.ch
Bärbel Förster (bf), Schweizerisches Bundesarchiv, Archivstrasse 24, 3001 Bern, Tel. 031 324 10 96, Fax 031 322 78 23, E-Mail: baerbel.foerster@bar.admin.ch

Redaktoren SVD – Rédacteurs ASD
Jean-Philippe Accart (jpa),
Bibliothèque nationale suisse,
Centre d'information (IZ) Helvetica,
Hallwylstrasse 15, 3003 Berne,
tél. 031 323 58 48,

fax 031 322 84 08,
E-mail: Jean-Philippe.Accart@slb.admin.ch
Stephan Holländer (sth),
Passwangstrasse 55, 4059 Basel,
E-Mail: hollaender@bluemail.ch

Inserate, Stellenangebote, Beilagen – Annonces, offres d'emploi, encarts
Stämpfli AG, Inseratenabteilung, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 300 63 89, Fax 031 300 63 90
E-Mail: inserate@staempfli.com

Abonnemente – Abonnements – Einzelnummern
Stämpfli AG, Administration, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 300 63 41, Fax 031 300 63 90
E-Mail: abonnemente@staempfli.com

10 Hefte – 10 n°s; Fr. 110.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen – Compris dans la cotisation des membres)
Auslandsabonnemente – Abonnements étrangers: Fr. 130.– (inkl. Porto – frais de port inclus)
Kündigung Arbido-Abo: November
Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und Verpackung

Layout – Druck – Impression
Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

Redaktionsschluss – Délai de rédaction:
9/2005: 8. 8. 2005
10/2005: 8. 9. 2005
11/2005: 10. 10. 2005